



Fraktion im Bezirksausschuss 15  
Trudering-Riem

Stephen Sikder  
(Sprecher)  
Hermann Diehl  
Frank Eßmann  
Tim Henningsen  
Dr. Georg Kronawitter

Dr. Magdalena Miehle  
Christopher Parry  
Johannes Renz  
Sebastian Schall  
Michael Weinzierl  
Stefan Ziegler

19.08.2021

## **Aus dem Parkraumkonzept Messestadt Riem 1.- 4. BA lernen: Keine Quartiersgaragen für den 5. BA planen – besser: blockweise Tiefgaragen**

### **Antrag:**

Die gemäß Stellplatzsatzung erforderlichen Stellplätze der jeweiligen Wohnungen im 5. BA Messestadt Riem / Arrondierung Kirchtrudering werden für jeden gebauten Wohnhof in privaten TG (blockweise Tiefgaragen) geführt und erstellt.

Besucherstellplätze werden an geeigneten Stellen ebenfalls in TG oder nachrangig oberirdisch, Behindertenparkplätze nach Maßgabe angelegt.

Quartiersgaragen/Parkhäuser in eigenen Gebäuden analog zur Messestadt (SOP 1 oder SOP 3 z.B. Georg-Kerschensteiner-Str.) - wie noch im Eckdatenbeschluss für die Arrondierung Kirchtrudering gefordert - kommen nicht zum Zug und werden fallengelassen.

Im Auslobungstext des Wettbewerbs wird diese Form des Stellplatznachweises explizit so aufgenommen und hinterlegt.

### **Begründung:**

Das PLAN hat die Entwicklung der Stellplätze in der Messestadt Riem BA 1- 4 von der seinerzeitigen Konzeption bis zum Jahr 2020 vorgelegt (BA-Antrag-Nr. 20-26 / B 02467):

Die ehemals gut gemeinte Idee der blockweisen Zusammenfassung des ruhenden Verkehrs in Parkhäuser zur Stärkung der Aufenthaltsqualität des Straßenraums (Freiflächen, Baumpflanzungen) im 1. BA ist nicht angenommen und wurde im BA 2- 4 zugunsten von privaten TG gemäß Stellplatzsatzung ersetzt.

Die Auslastung der Parkhäuser liegt bei der Georg-Kerschensteiner-Straße bei 16%! , bei der Helsinkistraße wenigstens aufgrund der Nähe zu den Riem-Arcaden bei 57%. Vergleichsweise dazu haben die (zugeordneten) Tiefgaragen eine Auslastung von 87 – 99 % und erfüllen gleichermaßen den Anspruch der Stärkung der Aufenthaltsqualität des Straßenraums.

Dieser Fehler der Planung und Erstellung „idealisierter“ Quartiersgaragen/Parkhäuser weit entfernt vom Bedarf und Wohnraum darf sich im 5. BA Messestadt/Arrondierung Kirchtrudering nicht wiederholen.

Überdies nehmen sie wertvollen Grund und Boden der ohnehin dicht geplanten Siedlung im 5. BA Messestadt/Arrondierung Kirchtrudering in Anspruch, der für notwendige Einrichtungen (Jugendeinrichtung, Senioren/Pflegeeinrichtung, Kita/Schule) dringend gebraucht würde.

Der Kostenfaktor der sicherlich günstiger zu erstellenden Quartiersgaragen/Parkhäuser darf nicht die alleinige Richtschnur sein.

Initiative: Dr. Magdalena Miehle, Dr. Georg Kronawitter